

Societas entomologica.

„Societas Entomologica“ gegründet 1856 von Fritz Rühl fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und anderer gelehrter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ for the International Entomological Society.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la participation au journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereines werden freundlichst gebittet, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's Inheritors at Zurich-Hottingen. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. — 5 D. — 8 Mk. — Die Mitglieder besitzen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Arbeiten kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 5 Pfennig. per 3 mal gespaltene Zeile berechnet. Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Zeile 25 Cts. = 12 Pf. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zweimal (1. und 15.). — Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter partofreiem Nachbezug der Nummern des Winterheftes nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Die Raupe von *Taeniocampa rorida*.

Da meines Wissens diese Raupe noch nirgends beschrieben ist, so erlaube ich mir, in Folgendem eine kurze Beschreibung zu geben. Die Raupe ist wassergrün mit 5 lichtgelben Streifen, von denen die inneren feiner und etwas dunkler sind als die äusseren und sich bis zum Aftor ziehen. Die Zwischenräume sind mit weissgelben Pünktchen besät. Kopf und Vorderfüsse sind grün, die Bauchfüsse rotbraun mit einem weissgelben Längstreif, die Puppe glänzend schwarz und cylindrisch. Ausgewachsen ist die Raupe 4 cm. lang, sie lebt im April und Mai auf *Paliurus australis*. Der Falter entwickelt sich im März.

J. Haberhauer sen.

Beitrag zur Lepidopterenfauna Teneriffas.

Von F. Kilian.

I.

Boarmia fortunata var. *Büchlei* Kil. Vorderflügel grauschwarz mit grünlichem Anflug, am Rande mit einer schmalen, weissen, unterbrochenen Linie durchzogen. Vom Vorderrande zieht sich zum Innenrande eine breite graue Binde, ausserdem befindet sich noch in der Mitte des Innenrandes ein weisser Fleck.

Unterflügel dunkelgrau mit schwach durchleuchtenden Wellenlinien. Sonst wie die Stammart. Fluggebiet bis jetzt nur der Lorbeerwald von Mercedes, wo ich selbige zum ersten Male fand.

Zu Ehren unseres verdienstvollen Consuls von Teneriffa, Don Adolfo Büchle, benannt. Vergleiche Stammart: Dr. H. Rebel und A. Rogenhofer: Zur Lepidopterenfauna der Canaren. Ann. des k. k. naturhist. Hofm. Bd. IX, Tafel I Fig. 6 ♂, 6a ♀.

Ueber das Männchen von *Calosoma (Charmosta) denticolle* Gebl.

Von Eugen Koenig.

In den Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren Heft XXXIV Carabidae pag. 48 erwähnt H. Reitter bei *Charmosta denticolle* Gebl. (Anmerkung 2), dass er unter einer grossen Anzahl von Exemplaren keine ♂ gefunden hat und im Catalogue des Carabides von J. Géhin 1885 pag. XXXI sagt der Autor: „tarses antérieurs du ♂ à 3 *pulvilli* assez larges“. Ich bin fest überzeugt, dass letzterer nie ein ♂ von *C. denticolle* gesehen hat, denn diesbesitzen keine erweiterte Vordertarsen, sondern sie sind einfach wie bei *Procerus*. Unter einer Partie von *C. investigator*, die ich vor längerer Zeit aus Südrussland (Gouv. Rjäsan) erhielt, fand ich eine Anzahl von Weibern, die sich von den andern durch flacher abgesetzte Seitenränder, spitzere Hinterwinkel und deutlicher punktirte Unterseite des Halsschildes unterschieden und sich bei genauerer Untersuchung als *C. denticolle* auswiesen. Da sich von *C. investigator* beide Geschlechter in beinahe gleicher Anzahl vorfanden, so befremdete es mich, dass die *C. denticolle* alle ♀ waren. Zufällig bemerkte ich an einem Exemplar etwas rundes, glänzendes, kam aus dem Abdomen hervorzugehen. Zu meiner Überraschung präparirte ich einen Penis heraus. Später fand ich noch mehrere ♂ und bei allen waren die Vordertarsen nicht erweitert. Der Forceps ist allmählig verjüngt und die Spitze deutlich gerundet verbreitert.

